

Datum: 15.05.2010

# TVtäglich



media-press.tv AG  
8400 Winterthur  
052/ 232 02 29  
www.tvtaeglich.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Publikumszeitschriften  
Auflage: 1'182'000  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 800.19  
Abo-Nr.: 1079799  
Seite: 1  
Fläche: 30'887 mm<sup>2</sup>

**TV  
täglich  
Gewinnspiele**

**DAVID BRÖCKELMANN**

# Viele Gesichter

▶ «Giacobbo / Müller», SF 1, Sonntag, 22.10 Uhr



# Feldforschung im Stadion

Der Basler Schauspieler, Kabarettist und Imitator **David Bröckelmann (38)** spricht über sein Solo-programm, Ostblock-Drill und Faszination Fussball.

von Marcel Wyss

▶ In perfektem Bühnendeutsch begrüsst Dr. Klapp das Publikum. Das Kaufleuten in Zürich ist bis auf den letzten Platz gefüllt und die Zuschauer sind gespannt: David Bröckelmann, der Schweizer Comedy-Newcomer, hat in Form eines etwas ausgefallenen und «hungrigen» Wissenschafters zu seinem ersten Soloprogramm geladen. Dem Grossteil des Publikums ist der Basler Kabarettist seit etwa einem Jahr als Imitator aus der sonntäglichen SF-Late-Night-Sendung «Giacobbo/Müller» bekannt. Dort schlüpft er u. a. in die Rollen von Altbundesrat Pascal Couchepin, Sportmoderator Matthias Hüppi oder Fussballer Hakan Yakin.



## Ostblock-Drill

In seiner Ausbildung zum klassischen Schauspieler hatte David Bröckelmann aber nicht immer zu lachen. Er absolvierte die Schauspielschule in Freiburg im Breisgau bei einem «Ostblock-General», wie er es aus der Distanz nun schmunzelnd bezeichnet. Der Unterricht bei der rumänischen Lehrerin war zwar hart, aber nun möchte er ihn nicht mehr missen. Damit wäre auch sein perfektes Bühnendeutsch erklärt. In den letzten 15 Jahren war David Bröckelmann so immer wieder an verschiedenen Theatern im In- und Ausland zu sehen und spielte 2002 sogar die Hauptrolle im Fernsehfilm «Alles wird gut» von Thomas Hess.



## Promis am Laufmeter

Neben seinen Auftritten bei «Giacobbo/Müller» ist der 38-Jährige nun wie eingangs erwähnt auch erstmals mit einem skurril-kabarettistischen Solo-programm unterwegs. In «Dr. Klapp hat Hunger» lässt David Bröckelmann bekannte und unbekannte Persönlichkeiten aufeinandertreffen. Aber nicht nur die enorme «Promi-Dichte» ist einen Besuch wert; wie der Imitator die Figuren plötzlich in Sekundenbruchteilen auftauchen lässt, ist einfach unglaublich und entlockt dem Publikum tosenden Applaus. Blumen, die David Bröckelmann wie Steine von der Seele fielen: «Die Standing Ovation bei Premiere Ende März nahm einen enormen Druck von mir. Dass es wirklich so rockt, hätte ich nie gedacht, das ist einfach überwältigend!».

## Inspiration St.-Jakobs-Park

Ausschnitte aus dem Programm garniert mit dem Witz, der Satire und Artistik anderer Schweizer Künstler sind bis Ende des Jahres auch im «Comedy Club» von Das Zelt zu sehen (Daten beider Tourneen auf [www.david-bröckelmann.ch](http://www.david-bröckelmann.ch)). Eine spezielle Erfahrung: «Es ist sehr schön, zu

verfolgen, wie sich aus Einzelkünstlern ein Ensemble bildet, das sich danach auf der Bühne gemeinsam ergänzt. Du bist nur ein Puzzleteil und bestreitest nicht einen ganzen Abend alleine.»

Während sich die Künstler der Com-media dell'Arte im Mittelalter auf dem Marktplatz den aktuellsten Klatsch und Tratsch holten, hat David Bröckelmann neben Zeitung und Fernsehsendungen wie die «Arena» eine ganz spezielle Inspirationsquelle für seine Figuren entdeckt, den St.-Jakobs-Park, das Fussballstadion des FC Basel. «Dort lassen sich die Leute wirklich gehen. Da zeigen sie ihr wahres Ich. Das ist jeweils schon noch erstaunlich, teilweise jedoch auch erschreckend.» Und fügt lachend an: «Ich habe selbstverständlich nicht nur wegen den Zuschauern eine Jahreskarte, die sind aber eine angenehme Nebenerscheinung.» Dieser Sonntag wird für den FCB-Fan also zum Jubel- oder Trauertag, denn dann spielt Basel auswärts gegen YB um 16.15 wohl um den Titel.

«Giacobbo / Müller»  
Sonntag 20.10 Uhr, SF1